



Presseinformation

29.11.2019

„Mordärzte“ – Krimi-Lesung und Autorengespräch über Entstehen, Grenzen und Chancen eines historischen Krimis

(Lüneburg) Am Donnerstag, 5. Dezember 2019, 18 Uhr, liest Ulrich W. Gaertner in der »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg, Altes Badehaus am Wasserturm der Psychiatrischen Klinik Lüneburg, Am Wienebütteler Weg 1, aus seinem dritten Krimi »Mordärzte«. Der Ort der Lesung ist auch deshalb besonders, weil die Morde, denen Kriminalhauptkommissar Bernhard Kluge auf den über 400 Seiten des spannenden Lokal-Krimis nachgeht, mit »Euthanasie«-Verbrechen in Verbindung stehen, die zwischen 1941 und 1945 tatsächlich in der damaligen Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg verübt wurden.

Doch wieviel des Romans fußt auf historischen Ereignissen und wieviel ist literarische Erfindung? Diesen Fragen stellt sich der Autor in einem anschließenden Gespräch mit Dr. Carola Rudnick, wissenschaftliche und pädagogische Leiterin der Gedenkstätte. »Die Gedenkstätte trägt eine hohe Verantwortung für die wissenschaftliche Dokumentation von Verbrechen. Gleichzeitig ist es ihre Aufgabe, dieses Wissen zu vermitteln. Schafft ein historischer Krimi das? Wo sind Grenzen und wo liegen die Chancen? Auch darüber werden wir sprechen«, sagt Rudnick.

Zuhörende werden daher nicht nur in die 1993 spielende Handlung einer kurzweiligen, unterhaltsamen und zugleich vielschichtigen Mord-Geschichte eintauchen. Sie erfahren auch, wo die Linien zwischen Fiktion und Wirklichkeit verlaufen, wie das Werk entstanden ist und welche Aktualität es hat – auch mit Blick auf ein Wieder-Erstarken der neuen Rechten.

Ulrich W. Gaertner wird auch Einblick in die Arbeit eines Autors geben, der als ehemaliger Kriminalbeamter und Leiter des 1. Fachkommissariats der Kriminalpolizei in Lüneburg den Ermittlungen im Buch durchaus so etwas wie »Authentizität« verleiht. Was von ihm in seinem Protagonisten Kommissar Kluge steckt, auch das können zukünftige Leser an diesem Abend erfahren.

Eingeladen sind alle Interessierten. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter www.pk.lueneburg.de/gedenkstaette

Dr. Carola S. Rudnick, »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg e. V. | c-rudnick@t-online.de | Tel. 04131 60 883 72.